

Liebe Landwirtinnen, Liebe Landwirte

Natalie Müller und Nadine Broch von Network of Animal Protection (NetAP) sind mit folgendem Anliegen an uns gelangt:

Hofkatzen bereichern jeden Landwirtschaftsbetrieb, das ist unbestritten. Aber Katzen sind nicht nur talentierte Mäusejäger, sie sind nebenbei auch sehr fruchtbar. Aus einem unkastrierten Katzenpaar können bei zwei Würfen pro Jahr und Kätzin eine riesige Anzahl Katzen hervorgehen. Aus diesem Grund gibt es weltweit und auch in der Schweiz eine Überpopulation an Katzen.

Sie können einen nachhaltigen und tiergerechten Beitrag gegen dieses Katzenproblem leisten, indem Sie alle Katzen kastrieren lassen. Oft laufen auf Höfen immer wieder verwilderte Katzen oder ausgesetzte Haustiere zu und es ist verständlich, dass die Bauernfamilien die Kosten für deren Kastration und Impfung nicht auch noch tragen möchten. Die Tierschutzorganisation NetAP bietet deshalb den Landwirtschaftsbetrieben an, verwilderte und zugelaufene Katzen zu kastrieren, sofern auf dem Hof nicht mehr Nachwuchs gezüchtet wird und keine Populationskontrolle durch Tötung erfolgt. Im Herbst / Winter 2024 / 2025 finden solche Kastrationstage statt.

Warum Kastration wichtig ist und welche Vorteile sie bringt:

1. **Populationskontrolle:** Eine unkontrollierte Vermehrung von Katzen führt oft zu einer Überpopulation, die zu Leid und Krankheiten bei den Tieren führen kann. Kastration hilft, diese Überpopulation zu verhindern.
2. **Gesundheit der Tiere:** Kastrierte Katzen sind weniger anfällig für bestimmte Krankheiten wie Tumore oder Infektionen der Fortpflanzungsorgane.
3. **Reduzierung von Konflikten:** Kastrierte Katzen zeigen weniger territoriales Verhalten und sind weniger aggressiv. Dies verringert Kämpfe und Verletzungen sowohl unter den Tieren als auch im Kontakt mit Menschen.
4. **Verantwortung gegenüber der Umwelt:** Eine kontrollierte Katzenpopulation verhindert, dass wildlebende Tierarten gefährdet werden. Übermässige Katzenpopulationen können erheblichen Druck auf die lokale Fauna ausüben, insbesondere auf Vögel und kleine Säugetiere.

Auf die Fähigkeit Mäuse zu fangen hat die Kastration keinerlei Einfluss.

Als Landwirte tragen Sie eine besondere Verantwortung für das Wohl der Tiere auf Ihrem Hof und in Ihrer Umgebung. Indem Sie die Kastration Ihrer Katzen in die Hand nehmen, leisten Sie einen wertvollen Beitrag zur Erhaltung eines gesunden und ausgewogenen Lebensraums.

Möchten Sie diese Möglichkeit in Anspruch nehmen?

Dann melden Sie sich bitte bis spätestens 22. September 2024

- Bei Natalie Müller per Telefon, WhatsApp, SMS unter 079 308 83 76 oder per E-Mail nataliemueller1988@live.de
- Bei Nadine Broch per Telefon, WhatsApp, SMS unter 079 385 21 68 oder per E-Mail nadine_broch@hotmail.com
- Per beigelegtem Rückantwortschreiben

Es spielt keine Rolle, ob Sie eine Katze/Kater haben, die Sie gerne kastrieren möchten oder mehrere - Natalie und Nadine freuen sich, von Ihnen zu hören.

Bei Fragen oder Unklarheiten wenden Sie sich direkt bei Natalie (079 308 83 76) und/oder Nadine (079 385 21 68).

Vielen Dank und freundliche Grüsse

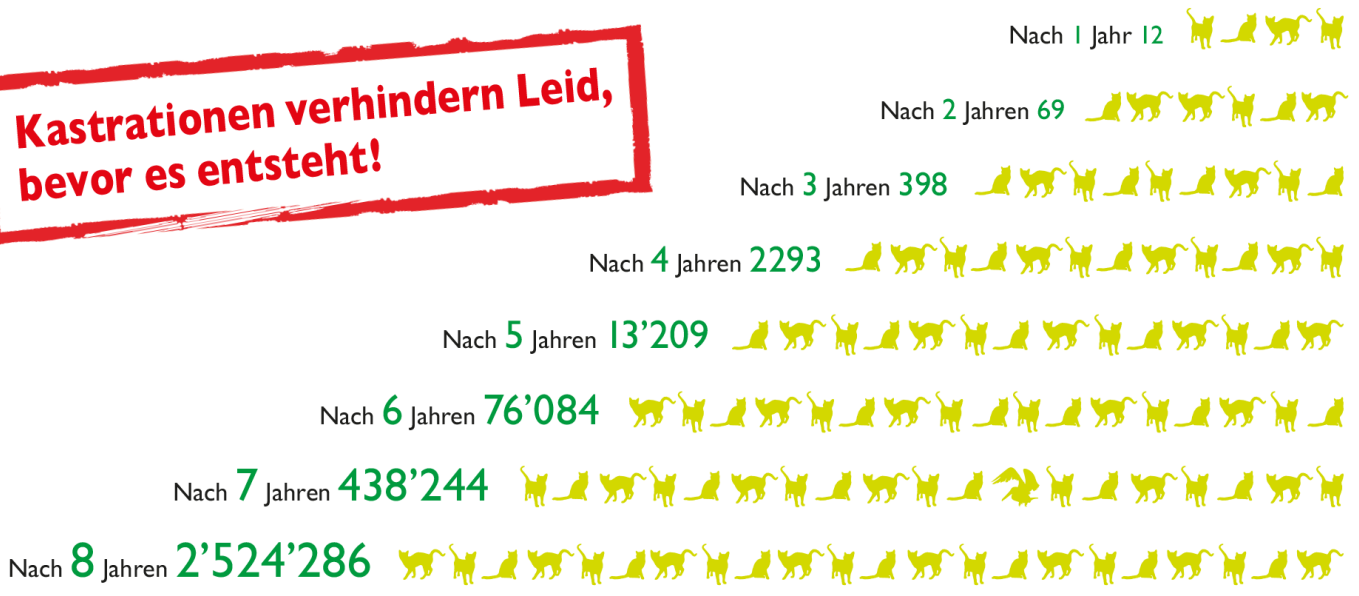
Natalie Müller
 NetAP

Nadine Broch
 NetAP



 **Entwicklung einer Katzenpopulation***  www.netap.org

**Kastrationen verhindern Leid,
 bevor es entsteht!**



* basierend auf der Annahme von zwei Würfen pro Jahr mit je 2.8 überlebenden Welpen